

K. k. privilegierte allgemeine österr. Boden-Credit-Anstalt.

Bei der am 1. August 1872 stattgehabten vierzehnten Ziehung der 5%igen 50-jährigen Pfandbriefe der k. k. privilegierten allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt wurden nachfolgende Stücke, rückzahlbar am 1. November 1872, gezogen:

- a. n. 100: Nr. 176, 523, 931, 1080, 2388, 2446, 3817, 4005, 4241, 4360, 4571, 4853, 4996, 6248, 6458, 7620, 7835, 8509, 8817, 8998, 9039, 9124, 9822, 10,418, 10,914, 11,116, 11,444, 11,927, 11,972, 12,214, 12,251, 12,755, 12,788, 13,056, 13,209, 14,548, 14,596, 15,096, 15,097, 16,224, 16,248, 16,326, 16,382, 16,395, 16,409, 16,420, 16,432, 16,441, 16,452.
- a. n. 200: Nr. 90, 879, 1013, 1364, 2559, 3387, 3665, 4514, 4517, 5518, 5673, 5692, 7168, 8967, 8988, 9461, 9850, 10,478, 10,502, 10,521, 10,616.
- a. n. 500: Nr. 1272, 6204, 6298, 6753.
- a. n. 1000: Nr. 1457, 2189, 2317, 2468, 4337, 4448, 4736, 5105, 5152, 6040, 6071.
- a. n. 10000: Nr. 842, 1615, 1991, 1995, 2024, 3332, 3733, 4739, 4616, 4677, 5332, 5847, 6267, 6852, 7303, 7955, 8042, 8329, 9726, 11,377, 11,475, 11,726, 12,215, 12,249, 12,292, 12,610, 12,593, 12,513, 13,547, 14,026, 14,630, 14,734, 15,313, 15,573, 17,572, 17,651, 17,661, 17,682, 17,714, 17,806, 17,822, 17,825, 17,842, 17,848.
- a. n. 10000: Nr. 241, 465, 707, 720.
- Auf Namen lautend: Nr. 64 n. 1000.

Nachverzeichnete, bereits bei den früheren Verloosungen gezogene Pfandbriefe der Anstalt sind bis heute nicht zur Einlösung vorgezeigt worden:

- a. n. 100: Nr. 46, 50, 54, 90, 675, 812, 1068, 1067, 1147, 1189, 1271, 1279, 1293, 1571, 1585, 1678, 1704, 1965, 2839, 3017, 3312, 3573, 3632, 3688, 3969, 4055, 4118, 4200, 4264, 4322, 4683, 5076, 5418, 5740, 5876, 6015, 6590, 6882, 6748, 6808, 6858, 6972, 7199, 7537, 7559, 7572, 7837, 7863, 7933, 8072, 8440, 8587, 8646, 8910, 9051, 9107, 9142, 9165, 9834, 9955, 9987, 10,006, 10,095, 10,181, 10,655, 10,848, 11,512, 11,565, 11,715, 11,744, 11,763, 12,246, 12,400, 12,673, 13,061, 13,633, 13,681, 14,423, 14,551, 14,583, 14,826, 14,889, 15,107.
- a. n. 200: Nr. 28, 32, 180, 668, 754, 767, 895, 1051, 1271, 1497, 1560, 1593, 1925, 2052, 2526, 2814, 3035, 3642, 3662, 3720, 3815, 3831, 3832, 3887, 4305, 4358, 4462, 4630, 4683, 5094, 5486, 5616, 5869, 5901, 5985, 6014, 6015, 6095, 6765, 6595, 7032, 7106, 7559, 7933, 7951, 8256, 8651, 9123, 9152, 9409, 9530, 9544, 9875, 9888, 10,294, 10,309, 10,314, 10,315, 10,316, 10,317, 10,318, 10,319, 10,320, 10,321, 10,322, 10,323, 10,324, 10,325, 10,326, 10,327, 10,328, 10,329, 10,330, 10,331, 10,332, 10,333, 10,334, 10,335, 10,336, 10,337, 10,338, 10,339, 10,340, 10,341, 10,342, 10,343, 10,344, 10,345, 10,346, 10,347, 10,348, 10,349, 10,350, 10,351, 10,352, 10,353, 10,354, 10,355, 10,356, 10,357, 10,358, 10,359, 10,360, 10,361, 10,362, 10,363, 10,364, 10,365, 10,366, 10,367, 10,368, 10,369, 10,370, 10,371, 10,372, 10,373, 10,374, 10,375, 10,376, 10,377, 10,378, 10,379, 10,380, 10,381, 10,382, 10,383, 10,384, 10,385, 10,386, 10,387, 10,388, 10,389, 10,390, 10,391, 10,392, 10,393, 10,394, 10,395, 10,396, 10,397, 10,398, 10,399, 10,400.
- a. n. 300: Nr. 406, 453, 559, 1927, 4218, 4970, 5080, 5671, 5713, 5794, 5971, 6124, 6579, 7814, 7774, 7780.
- a. n. 500: Nr. 349, 367, 429, 473, 912, 913, 1050, 1404, 1464, 2409, 3368, 3633, 3818, 4427, 4570, 4581, 4700, 4966, 5050, 5071, 5717.
- a. n. 1000: Nr. 203, 353, 359, 563, 636, 1190, 1217, 1852, 1481, 1587, 1728, 2191, 2496, 2962, 3209, 3240, 3538, 3863, 4305, 4405, 4470, 5420, 5537, 6054, 7660, 7693, 7758, 7953, 8010, 8012, 8232, 8626, 9144, 9583, 9587, 9851, 10,001, 10,065, 10,067, 10,350, 10,378, 11,001, 11,431, 11,704, 11,772, 11,945, 12,098, 12,348, 12,427, 12,496, 12,538, 12,545, 12,615, 12,906, 12,908, 13,104, 13,179, 13,208, 13,557, 13,985, 14,187, 14,398, 14,425, 14,892, 15,174, 15,264, 15,741, 15,789.
- a. n. 10000: Nr. 567.

Die Rückzahlung der gezogenen Pfandbriefe, sowie der am 1. November 1872 fällig werdenden Pfandbrief-Coupons erfolgt bei allen Agenten der Anstalt, in Leipzig bei Herren **Heinr. Küstner & Co.** mit 2 Tblr. für 3 Gulden österr. Währung ohne jeglichen Abzug in Silber der betreffenden Landeswährung.
Die Direction.

Zu den **5. Bogen** in Leipzig erschienenen **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbesserte Sonder-Ausgabe aus dem „Leipziger Tageblatt“) Preis 5 Ngr. ist jetzt vorrätig in der **Expedition des Leipziger Tageblattes.**



Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.
Zur Auffüllung des Bahnhofserrains zwischen der Berliner Straße und der Parthe werden noch mehrere Tausend Fuder reiner Bauahnt gebraucht und pro Fuder von mindestens 1 1/2 Kbm. Inhalt mit 15 Gr. bezahlt.
Die Lieferungsbedingungen sind im Bureau des Unterzeichneten zu erfragen; Offerten werden daselbst täglich während der Geschäftsstunden entgegengenommen.
C. Murray, Eisenbahn-Baumeister.
Leipzig, den 31. Juli 1872.

Visitenkarten Ernst Hauptmann, Alle Arten Druck-Arbeiten.
100 von 15 Ngr. an. Durchgang der Kaufhalle.

Stationers' Hall, Reichstraße Nr. 55.
Geschäftsbücher- und Couvert-Fabrik,
empfehlen
Schreib-, Zeichen- und Mal-Artikel, Federwaren, Petschäfte, Stempel und Pressen, Lithographien- und Druck-Arbeiten, zu anerkannt billigsten Preisen.

Kindergarten
Inselstraße Nr. 16 parterre.
Gefällige Anmeldungen werden täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr Nachmittags entgegen genommen. Herr Dir. Dr. Smitt, Friedrichstraße 56, Frau Auguste Schmidt, Reibitzstraße 22, und Herr Gymnasiallehrer Julius Dörfer, Zeitzer Straße 2b, 1., werden die Güte haben, jede gewünschte nähere Auskunft zu geben.
Unterricht
in allen weiblichen Arbeiten Mittwochs und Sonnabend Nachmittags im Kindergarten.
Thelma Richter.

Fünfproc. unkündb. Hypotheken-Pfandbriefe
der **Anhalt-Dessauischen Landesbank.**
Es kommen gegenwärtig nomin. Tblr. 480,000 obiger unkündbarer Pfandbriefe in eingetheilten Appoints de Tblr. 1000, 500, 100 und 50, deren Zinsen an den hauptsächlichsten deutschen Plätzen zahlfällig gemacht sind, durch uns zur Ausgabe.
Der erste Einlösungscours ist auf 101% exclusive laufender Zinsen vom 1. Juli festgesetzt worden.
Wir haben für **Leipzig** die Bankfirma **Heinrich Küstner & Co.** ermächtigt, Anmeldungen auf diese Pfandbrief-Emission am **Donnerstag, den 8. dieses Monats,** Vormittags 9—12 Uhr, entgegenzunehmen.
Die Zuteilung auf die angemeldeten Beträge erfolgt nach Maßgabe der eingehenden Gesamtanmeldungen; der Abnahmetag ist auf **Dienstag den 13. d. Mts.** festgesetzt.
Berlin, 5. August 1872.
Volkmar & Bendix.

Kindergarten Tauchaer Straße 18 part. links.
Gefällige Anmeldungen werden wieder daselbst entgegen genommen.

Brechrubr u. alle Kinderkrankheiten
heilt schnell und sicher nach naturgemäßen Grundrissen
H. A. Meltzer, Sternwartenstraße Nr. 15, 1. Etage.

C. Hoffmann, Leipzig, Mühlgasse 2,
Fabrik und Lager Leipziger patentirter **Schiffchen-Nähmaschinen**
sowie Maschinen anderer Systeme
à Stück von 10 Tblr. an für Familien und Gewerbe.
Patent gegen Zerbrechen der Nadeln.

Lager von **Cophas, Matragen und Bettstellen**
in großer Auswahl empfiehlt billigst **Aug. Beyer, Tapetier, Burgstraße Nr. 8.**
NB. Seibankalt für Matragen und Bettstellen aller Art.

R. Biedel & Kemptz,
Maschinenfabrikanten, **Salle a S.,**
empfehlen sich zur Herstellung aller Arten von **Wasserheizungen.**
Große Anzahl aufgeführter Anlagen von Heiß- und Warmwasserheizungen. Letztere nach eigenem System mit Rückflüssen, die bei bequemer Bedienung Anwendung von klarer Braunkohle, Torf oder anderem niederen Brennmaterial erlauben.
Solide und elegante Ausführung bei billigen Preisen.

Das erste neue **Roggen-Korn-Brod**
„fünfjähriger Ernte,
ausgezeichnet im Geschmack und in Qualität,
den besten Brod-Fabrikanten gleich,
I. Sorte à Pfd. 10¹/₂ Pfg.,
II. - - - - 9¹/₂ -
in 2, 4, 6, 8, 10 und 12 K Broden
empfiehlt
Brühl 72. **Hugo Goest,**
Tauch. Str. 29. Kochs Hof.
Fr. Schellfische,
„ Seezungen,
„ Tarbutt,
„ Steinbutt tägl. frisch empf.
Rud. Franz, C. F. Schatz Nachf., Salzg. 2.

Verkäufe.
Blagwitzer Straße.
Ein an obiger Straße schon gelegener Bauplatz ist zu verkaufen. Abr. und G. R. # 700 durch **Hausenstein & Vogler** hier erbeten.
Ein Edgrundstück in Reuditz nebst Bauplatz ist Verhältnisse halber für den Preis von 4500 # sofort zu verkaufen. Abr. unter Chiffre O. P. # 42 durch die Expedition d. Bl.

Sticht 1871 Brüggen und die Selbstveröffentlichung.

Allgemeine Sächsische Lehrerverammlung.

II.

Leipzig, 5. August. Die Teilnehmer der Lehrerversammlung...

Die erste Hauptberatung wurde mit dem Gesangschor eröffnet. Darauf hieß Herr Kreisdirector v. Burgsdorf...

Der Redner begrüßte die Fortbildungsschule als ein freudiges Ereignis, namentlich auch um desswillen, weil man nun endlich von der Forderung des Mehrerlernens...

Der Redner erklärt nicht die Försicht theilen zu können, daß die Fortbildungsschule lediglich eine Fortsetzung der Volksschule mit derselben Lehrmethode...

In der Volksschule und Fortbildungsschule werden die Lehrprincipien dieselben sein. Dort wie hier handelt es sich um die Anschaulichkeit und die Anregung zu freier Selbstthätigkeit.

Fortbildungsunterricht für Mädchen zu, behauptet, daß der staatliche Zwang auf denselben keine Anwendung erleihe...

Die Debatte über diesen Vortrag eröffnete Herr Kirchhoff-Leipzig. Derselbe ist zwar mit vielen, aber nicht mit allen Ausführungen des Vorredners einverstanden.

Die Fortbildungsschule ist zwar auch wünschenswerth, dazu reicht indes die von dem Gesetz gewährte Zeit nicht aus. Herr Richter-Dresden: Die jetzige Zeit erfordert Ausbildung in der Mathematik...

Dieser Antrag wird, nachdem noch der Referent, Herr Richter-Leipzig, gegen die verschiedenen Redner replirt hat...

Es gelangen nun die Anträge der Löbauer Lehrerverammlung, das neue Volksschulgesetz und das Lehrer-Dotationsgesetz...

„Es möge Sachverständigenkommissionen, daß weitere gesetzliche Bestimmungen erlassen werden, nach welchen ein Lehrer ohne besonderes Aequivalent in einer Classe mehr als 60 Kinder...

Antrag 2 lautet: „Es möge aus dem §. 23 des neuen Volksschulgesetzes die Bestimmung entfernt werden, wonach dem Dreiklassenvorstande die Befugnis zusteht...

geringsten ein solches Recht dem Geistlichen gegenüber zusteht.

Herr Schulrath Bornemann: Nach dem Gesetzentwurf, an dem die Regierung festhält, steht die Aufsicht über den Lehrer nur dem Localschulinspector zu...

Eine längere, sehr lebhaftc Debatte veranlaßt der Antrag 3: „Es möge die Bestimmung, daß der Lehrer nicht Vorsitzender des Dreiklassenvorstandes sein könne...

Es gelangt ferner zur Annahme der Antrag 4, welche bestimmt, es möge darum petirt werden, daß alle Unterweisungen in den Gehaltsverhältnissen...

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Durch die Dreikaiser-Zusammenkunft ist, wie jetzt allgemein bestätigt wird, die vorgängige Zusammenkunft der Kaiser von Deutschland und Oesterreich abgeschlossen worden.

Der Kampf des Deutschen Reiches gegen Rom giebt der in Berlin erscheinenden „Neuen evangelischen Kirchenzeitung“ Anlaß, über die Bundesgenossenschaft, welche dem Fürsten Bismarck hierbei zur Verfügung steht...

ist Italien. Der Papst, welcher gegen Victor Emanuel noch ganz andr. Injurien ausstößt, als gegen Deutschland, drängt die italienische Regierung geradezu zum Krieg.

Der „Magdeburger Bzg.“ schreibt man aus Berlin, 5. August: Die beiden hiesigen Bankhäuser möchten, ähnlich wie andere in Frankreich, nicht bloß in Abrede stellen, daß sie mit ihrem Capitale an dem Willkür-Anleihen sich beteiligen haben...

Vertical text on the left margin: t., ad., 914., 409., 2,249., bis, 4200., 9051., 8,681., 4630., 0,294., 7693., 2,427., den, nfs., en, en, Uen, r. 8., rod, Qualität., Pfg., en, ost., sch empf., Saing. 2., ter Sou., # 700, hier, Doppel, 4500, P. # 42., Verlag.

Zu dem 4. allgemeinen Deutschen Turn-...
Ist die 4000 auswärtige Turner aus Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Belgien, Russland, England und Amerika in Bonn eingetroffen.

In Frankreich ist die Nationalversammlung auf drei Monate lang zum Urlaub hinauszugeschoben. Das erschöpfte Land hat eine Spanne Zeit Ruhe vor den Wahlen...

Vor Schluss der parlamentarischen Arbeiten hat die Subcommission des Ausschusses für die Vereinsorganisations-Gesetze noch ihren Bericht beendet, in welchem die neue Armee-Eintheilung in 16 permanente Corps...

Die traurige Rolle, welche die einst so hochgeachtete Militärliturgie im Kriege gespielt, hat endlich in diesen Tagen die unvermeidliche Consequenz nach sich gezogen: die Artillerie-Commission in Paris hat die Abschaffung dieser Waffe beschlossen.

Die phantastische Summe der Anleihe-Subscriptions hat nicht verfehlt, den französischen Chauvinismus in frische Gährung zu bringen. In allen Blättern spülen von Neuem die Revanchegelüste, begleitet von Kundgebungen der hochhastigen Gesühle gegen Deutschland.

Umschlagreifen der Cholera und von den jüngsten Aufhebungen in Berlin gesprochen. Was diese letzteren betrifft, so verfährt das „Memorial diplomatique“, an den Höfen von Wien und Petersburg...

In Algerien wüthen noch fortwährend die Plattern. Französische Kerne ziehen von Stamm zu Stamm, um die Eingeborenen zu impfen, und werden überall gut aufgenommen, was früher nicht der Fall war.

Das englische Oberhaus hat sich am Sonnabend mit den Verträgen über die gegenseitige Auslieferung von Verbrechern abgefunden, welche England mit den meisten Nationen...

Die dänische Volkspartei ist schon vor ihrem Siege in Zwispalt gerathen. Die Ursache der Uneinigkeit ist die Bewaffnungsfrage. Während die eigentliche Bauernpartei...

Über das Bild der Stadt Leipzig ermitteln wir aus derselben Quelle (Seysler, Geschichte der Malerei in Leipzig), daß es kein Gemälde war, wie man wohl nach den Worten vermuthen könnte, sondern ein Kupferstich.

Das Bild nennt sich nämlich wie folgt: „Bühnenfester Abriß und Contraport der fürstlichen und Reichsbergräber in Leipzig, Kupferstich von Johann Baptist Schöner, 1615.“

Ein Bild von Leipzig i. J. 1615.

W. Im Leipziger „Bürgerbuche“ findet sich folgende Eintragung, d. d. 1. Januar 1615: „Andreas Bretschneider, Waler, Dresdensis, civis factus d. d. 20. Rth. cui ob depictam civitatem Lipsiensem amplissimo senatus dedicatum et oblatum 15 Joachimici redditusunt. Act. 25. Jan. 1615.“

überdies noch das Meisteressen geben und die übrigen Leistungen abmachen. Das erschien dem Meister Bretschneider denn doch etwas zu hart, und er wandte sich in einer Eingabe, d. d. Leipzig, den 3. Aprilis Anno 1611, an die Landesregierung...

Über das Bild der Stadt Leipzig ermitteln wir aus derselben Quelle (Seysler, Geschichte der Malerei in Leipzig), daß es kein Gemälde war, wie man wohl nach den Worten vermuthen könnte, sondern ein Kupferstich.

Das Bild nennt sich nämlich wie folgt: „Bühnenfester Abriß und Contraport der fürstlichen und Reichsbergräber in Leipzig, Kupferstich von Johann Baptist Schöner, 1615.“

Es ist in Vogelperspective aufgenommen und Imperialquersoll. Nach Nagler (Monogramme, Heft II. S. 60) ist es äußerst selten. Zufällig finden wir auch eine Angabe darüber, wie und wo das im Bürgerbuche erwähnte Dedicationsquersoll für den Rath verwendet worden ist.

Zahnwehmerz Alle ich bald, er kommt dann niemals wieder, der frante Zahn dient wieder zum Kaufen. Die Medicin dazu, im Munde nicht schädlich, gebe ich selbst mit fl. Pinsel in den Zahn, schmerzt nicht. Dies, wenn auch sonst alte Medicin, halte ich als hierzu geeignet noch geliebt...

Krankheiten
entstehen in Folge mangelhaften Stoffwechsels und träger Verdauung: J. M. Redeko's Gesundheits-Erzieher bewirkt nach amtlich wissenschaftlichem Gutachten und zahlreichen Zeugnissen auf diätetischem Wege den richtigen Stoffwechsel...

Zu verkaufen:
Ein schöner Bauplatz in Plagwitz, im Ganzen oder getheilt, 6250 Ellen bei 84 Ellen Straßenfront, pr. 19 1/2 Thlr. Ein Haus in Reuschensfeld, für Lohnfuhrer u. Holzproductenhandlung passend...

Grundstücks-Verkauf:
In einem 1/4 Stunde von Halle belegenen Bergungsorte ist ein Grundstück mit Materialwaarenlager, sehr frequenter Restauration, mit schönem Garten, überdachter Regalbahn, Colonnade, Tanzsaal und Gesellschaftszimmer u. c. c., alles in bestem Zustande, mit vollständigem Inventar und 4-5000 Thlr. Anzahlung aus freier Hand zu verkaufen.

Zu verkaufen ist verhältnißhalber ein rentables Hausgrundstück, 10 Minuten von Leipzig, Preis 5500 Thlr., Anzahl. 1500 Thlr., Mietbeitrag 406 Thlr. Näher Kaufsart ertheilt H. Arnold, Restaurateur, Reuditzer Straße in Leipzig.

Geschäfts-Verkauf:
In einer lebhaften Stadt Thüringens ist ein seit 42 Jahren bestehendes Manufaktur- u. Robe-warengeschäft, verbunden mit Confection, für 7-8000 Thlr. zu verkaufen und bald zu übernehmen. Restl. Gehaltsfänger wollen ihre Adr. unter G. S. II 416 in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Eine Lackfabrik,
auf Wunsch mit bedeutendem Areal, 12000 qd. El. Eckplatz, zu verkaufen, beagl. 2 Hausgrundstücke, Näheres Brüderstraße 13, 1.

Ein gut rentirendes Messgeschäfte,
passend für einen thätigen Mann, welcher schon etwas Bekanntheit unter den Fremden hat, ist zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn Emil Scheibe, Theaterplatz im Eigenthumsbesitz zu erfragen.

Ein schöner Flügel (für Gesangsvereine)
ist für 65 Thlr. zu verkaufen Schröterp. 6, 3 Tr. links.

Ein gut gehaltenes Piano
ist wegen Abreise billig zu verkaufen. R. Windmühleng. 11, 2. Hof 2 Tr. b. Polder.

Flügel
Robert Braunes
Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Möbels-Verkauf u. Einf.
2 große engl. Matrasenbetten, Kuffeln, sowie div. Mobilien, Näh- u. Nähmaschinen, Tisch, Sopha, Stühle, Tisch, ov. u. 1 Klappstisch, 2 Küchenschränke, 3 fl. Spiegel, 3 Commodes, Küchenstisch, Secretair u. c. werden heute von 10-12 Uhr, wo dann das Quartier geräumt sein muß, aus freier Hand verkauft Humboldtstraße 18. part. links. P. S. Es wird gebeten, vor 10 Uhr nicht zu stören.

1 Commode m. Glascranschrank,
2 drgl. Eichenholz, 1 gr. Comm. mit 4 Kästen, 1 Bureau, 1 Schrank, 1 Großschrank, 1 Chaise longue, 1 fl. Sopha, 1 offen. u. a. Waschtisch, 1 Heller- und 1 Nachtschränken, ov. runde, Ausziehb- und gem. Tisch, Contorpult, Sessel, 2 span. Bänke, Spiegelconsolen, Küchenstühle, 1 Stuhlgang, große Truemeau u. andere Spiegel sind zu verkaufen.

Zu verkaufen sind Verhältniß halber zwei fast ganz neue Preßmaschinen Tauchert Str. 21, 1. l.

Billig zu verkaufen ist eine Kinderbettstelle Thalstraße 12, 2 Tr. links.

Zu verkaufen Stahlfedermatten u. Bettstellen, neu, zu billigen Preisen. Stubenappetieren und Aufpolstern von Reubius u. Matrassen billig Petersteinweg 50 A, 4. Et. l. Carl Rich, Tapetier.

Zu verkaufen sind 3 alte Bettstellen, 1 Rist, 1 Regal Salomonstraße 5 b parters links.

I Cat...
Zu v...
Kunbold...
1 Waffin...
I Cat...
Zu v...
Kunbold...
1 Waffin...
I Cat...
Zu v...
Kunbold...
1 Waffin...

Eine febl. Stube u. Kammer ist vom 15. Aug. an 1 anst. Herrn zu verm. Gr. Fleischerg. 22, II.

Ein eleg. meubl. gr. Wohn- u. Schlafzim-mer ist sof. oder später an Herrn zu verm., Kuchl. Wöppel u. Prom., Eing. Sternwartenstr. 1, 3 Tr.

Neumarkt 16, 3. St., ist ein fein meubl. Zimmer mit Schlafcabinet sofort oder später zu vermieten.

Eine Stube mit Kammer, meubl., ist für 2 oder 3 Herren mit Kost sofort zu vermieten Große Fleischergasse Nr. 2, 4 Treppen.

Eine gut meubl. Stube u. Kammer für 1 od. 2 Herren ist zu verm. Bayerische Str. 6 b, 1 Tr.

Ein schön meubl. Zimmer mit Alkoven ist auf 1 Monat sogleich zu vermieten Ritterstr. 37, I.

Ein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet ist zu vermieten Neumarkt Nr. 23, 3. Etage.

Zu vermieten eine fein meublirte Stube an einen einzelnen Herrn zu 4 monat. incl. Aufsatzung Meudnis, Rathhausstraße 10, 2. Et. links.

Zu verm. 1 fr. meubl. Stube mit S. u. Hschl. an Herrn sof. oder 15. d. Weststr. 60, I. S. G. L. r.

Zu vermieten d. 15. Aug. eine f. meubl. große Stube mit 4 Fenstern an 1 oder 2 Herren Kleine Gasse 5, 3. Etage, Eck der Alexanderstr.

Zu vermieten ist sogleich an einen soliden Herrn ein meublirtes Stübchen ohne Bett, Monat 2 1/2 fl , auf Wunsch auch unmeublirt, Zeiger Straße Nr. 34, Hof 1 Treppe links.

Zu vermieten ein fein meublirtes Zimmer Sternwartenstraße 41, II.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit Saal- u. Hauschlüssel an einen Herrn Sophienstraße 19 b, IV. links.

Zu vermieten ist ein hübsches Stübchen an einen anständigen Herrn Meudnis, Kurze Straße Nr. 4, 1 Treppe bei Franke.

Zu verm. ist ein fr. meubl. Zimmer mit S. u. Hauschl. an Herrn Turnerstr. 6, 4. Etage.

Ein anständ. Herr (womöglich von der Hand-lung) findet den 15. Aug. od. 1. Septbr. bei guter Familie sehr schönes Logis mit vollständ. Verköstigung für monat. 18 fl . Näheres Wiesenstraße 23, part.

In einem feinen Hause sind sofort elegant meublirte Zimmer zu vermieten Kaufl. Steinweg 57, 3. Etage, vis à vis der Kl. Funkenberg.

Ein feines freundl. Zimmer an einen Herrn, separat mit Hauschlüssel sofort zu vermieten Colonnadenstraße Nr. 24.

Eine kl. meubl. Stube ist zu vermieten, 15. d. zu beziehen Bayerische Straße 8, 3. Et.

Ein großes, freundliches, gut meubl. Zimmer ist sofort an 1 oder 2 anständige Herren oder Damen mit voller Pension zu vermieten. Sehr Empfehlungen können gegeben werden. Näheres Waisenhausstraße Nr. 2 parters.

Weststraße Nr. 11, 3 Tr. links, nahe der katholischen Kirche, ist eine fein meubl. Stube mit Schlafstube, prachtvoller Aussicht, separatem Eingang, Haus- u. Saalchlüssel, auf Wunsch auch mit Pianino, pr. 1. Sept. a. c. an Kaufleute oder Beamte zu vermieten.

8. meubl. Parterrestube am Schützen-haus billig! Näheres Gr. Fleischergasse 3, I.

Wöppel 10, II. ist ein recht freundlich und fe. meublirtes Zimmer sogleich bezugsbar.

Ein freundl. meubl. Zimmer ist zu vermieten Turnerstraße Nr. 16 part. rechts.

Ein freundl. Stübchen ist zu vermieten an einen soliden Herrn Weststraße Nr. 35 B part.

2 gut meubl. Zimmer, eins sof. u. eins zum 15. Aug. sind zu vermieten Dorotheenstr. 8, 2. Et. rechts.

Draufstr. 6 d part. lts. ist ein sehr febl. meubl. Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten Sophienstraße Nr. 16, 4. Etage.

Eine große gut meubl. Stube ist p. 15. d. oder 1. Sept. an Herrn zu verm. Draufstraße 9, 2 Tr.

Ein gut meublirtes Zimmer in gesunder freund-licher Lage ist zu vermieten und vom 10. Aug. ab bezugsbar. Auch kann hierzu eine Kammer abgelassen werden. Rauschensfeld, Bergschlösschen 1. Etage.

Eine fein meubl. 1stener. Stube, desgl. ein Zimmer nebst Kammer auf 2 Mon., beide sofort zu vermieten Waisenhausstraße 38, 2. Etage.

Ein freundlich meublirtes Zimmer ist zum 15. August an einen Herrn zu vermieten Bräderstraße Nr. 9, 1. Et., im Bürgergarten.

Eine 2stener. freundl. meubl. Stube ist vom 15. d. an einen Herrn zu vermieten Meudnis, Chausseestraße Nr. 11, 1 Tr.

Ein freundl. meubl. Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten Nürnberger Str. 9 part.

Thalstraße 12, II. ist ein fein meublirtes Zimmer sofort zu vermieten bei E. Bauer.

Eine meublirte Stube ist auf Wochen zu vermieten Ritterstraße Nr. 19, 2. Etage.

Vermietbar ein fr. Stübchen für einen oder zwei Herren Nürnberger Straße 41, 5. 1 Tr. I.

Ein freundlich gut meublirtes Zimmer mit Schlafbehälter, Saal- u. Hauschlüssel, sep. Eingang ist für den Preis von 4 fl sofort zu vermieten Königplatz Nr. 17, 3. Etage.

Es ist sofort ein Zimmer an eine Dame zu vermieten. Röh. Pölowstraße 17, 1. Etage.

Zu vermieten sind 2 freundl. Schlafstellen vorheraus Gerberstr. 63, 3 Tr. Stadt Halle.

Zu vermieten sind 2 freundl. Schlafstellen an anständ. Herren Promenadenstr. 11, 3 Tr.

Zu verm. ist 1 Stube als Schlafstelle für Herren Petersstraße 36, Hintergeb. 3 Tr. links.

Zu vermieten sof. oder a. 15. an 1 anst. Herrn ein einfach meublirtes Schlafstübchen mit separatem Eingang. Das Nähere zu erfahren im Victualiengeschäft von Hrn. Krieger, Kreuzstr. 4.

Ein meubl. Stübchen ist an einen Herrn als Schlafstelle zu vermieten Colonnadenstr. 17, D. G. II.

Freundliche Schlafstelle ist offen Königplatz 3, 3 Treppen bei Frau Schneider.

Sofort zu vermieten eine freundl. Schlafstelle für 1 Herrn Sternwartenstr. 18 c, IV. Wälder.

Eine Schlafstelle für Herren ist zu vermieten Bayerische Straße 10 im Hof 3 Tr. rechts.

Eine Schlafstelle mit Schlüssel ist für Herren offen Sternwartenstraße 18, IV. rechts.

Ein anst. Stübchen, das seine Beschäft. außer d. Hause hat, evtl. Schlafk. Alter Amtshof 4, III. I.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Bayerische Straße 7 c, I.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Gerberstraße 6, Hintergebäude 2 Treppen.

Offen ist eine febl. Schlafstelle mit Kl. n. Hschl. für Herren Wiesenstraße Nr. 9, 4 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Eibonienstraße Nr. 14 part. links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Wisdumhülenstraße Nr. 49, III. links.

Offen sind 2 hübsche Schlafstellen für solide Herren Brühl 78, 2 Treppen bei Heinze.

Offen eine freundl. Stube als Schlafstelle für solide Herren Gerberstraße Nr. 17 part.

Offen sind 2 Schlafst. f. Herren in 1 freundl. Stube, sep., S. u. Hschl. Brandweg 14 C, 2 Tr.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren Nicolaisstraße Nr. 14. Bierling.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren: Neumarkt Nr. 40, 4 Tr. vorheraus.

Offen in 1 Stube 2 Schlafstellen mit S. u. Hschl. für Herren Marktstraße 10, Hintergeb. III.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle f. einen Herrn Nürnberger Straße Nr. 30, 4 Tr. vorher.

Offen ist eine Schlafstelle mit Kost Grenzstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Offen eine Schlafstelle mit Hauschlüssel für plüchtliche Herren Nicolaisstraße Nr. 50, 4 Tr.

Ein junger Kaufmann sucht zum Stuben-collagen (hübsch, großes Zimmer mit Schlafcabinet in der inn. Stadt) einen ruhigen, soliden u. gebildeten jungen Mann, Deutscher, Franzose oder Engländer. Adressen A. Z. 33. sind in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein anständ. Herr wird zur Teilnahme einer Stube mit S. u. Hschl. ges. Hofe Str. 31, III. r.

Ein junger Mensch wünscht in einer achtbaren Familie fröhlichen Mittagstisch. Offerten erbitte mit Preisangabe unter B. G. 100. Exp. d. Bl.

Familien-Mittagstisch, fröhlich und reich-lich. Preis 5 fl pr. Mon. Abt. unter G. H. 42 62 bitten man in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

L. Werner, Tanzlehrer.
Heute Große Windmühlenstr. 7.

Theater-Terrasse.
Heute Abend
Concert der Capelle von Wilh. Kleitz.

Limbacher Bier-Tunnel,
12 Burgstraße 12.
Heute Mittwoch Concert u. Vorträge von der Gesellschaft des Schauspielers Hrn. Jul. Koch. Unter Abd.: Jurek und Fleischschneider. Auf Wunsch: Der Regimentskammerherr. Anfang 8 Uhr.

24 Barthel's Restauration, Burgstraße 24.
Heute Concert u. Vorträge der Gesangsformier Hrn. Oberländer u. Weigel nebst der Soubrette Frau Alwina Ubrich.

Lieder-Halle,
Wegzugstraße 17.
Täglich Concert und Vorstellung der Singpiel- und Operetten-Gesellschaft unter Leitung des Herrn Louis Carlson, 4 Damen und 5 Herren.
Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 fl .
Unter anderem: **Sachsen in Preußen**, ausgeführt von Fräulein Pohl, Herrn Louis Carlson u. Friz Carlsson. **Am goldenen Hochzeitmorgen**, Duett von Schäffer.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Ferd. Bödel.

Leipziger Salon.
Heute Mittwoch Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Bier auf Eis. F. A. Heyne.

Restauration zur Garküche
C. E. Rahms,
Silberner Bär, Unterfischstraße 10, empfiehlt heute Schlachtfest.
NB. Täglich Mittagstisch. Auswahl div. Braten oder Gemüße und Fleisch à Couv. 3 1/2 fl .
Bereitslagerbier ff. auf Eis.

Heute Abend Schweinefleisch mit Klößen, wozu freundlichst einladet J. H. Gönwein, Reutrichstr. 15.

Schützenhaus.

Heute 81. Abonnement-Concert
von der Haudecapelle des Herrn Director Büchner
im Trianongarten,
sowie **Asension der Spirale** von Mr. Ethardo um 8 Uhr
(Sturm und Regen ausgenommen),
1/2 11 Uhr Production im Trianonsaale.
Volle Illumination bei günstiger Witterung.
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 10 fl .
Morgens Donnerstag einer Privatfestlichkeit wegen kein Concert
vom Unterzeichneten, daher aufgehobenes Abonnement.
C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Vetters Garten

(im Garten-Salon).
Heute Mittwoch den 7. August
musikalisch-humoristisches Gesangs-Concert
der Leipziger Quartett- und Completänger
Herren Heinig, Eyle, Gipner, Selow und Stahlhauer.
Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 fl .
Programm an der Cassé.

Dresdner Str. 33. Gerichtsweg II.

Feuerwerk

im Pantheon
Concert von H. Conrad.
Hierzu empfehle frische Fluss-Fische, Backfische, div. warme und kalte Speisen, Bayerisch und Lagerbier, frisch auf Eis, wozu freundlichst einladet
F. Römling.

Insel Buch Betiro.
Heute Mittwoch zum
Fischerstechen
von Nachmittag 9 Uhr großes Concert, 9 Uhr großes Brillant-Feuerwerk. Entrée 2 fl .
1/2 3 Uhr an großen Kaffee u. Kuchen, Schlei, große Krebse, reichhaltige Spisefarte, ff. Bier.
H. Rudolph.

Schneemann's Restauration.
Heute Mittwoch Sextett-Concert vom Pustchor des 107. Regiment. Anfang 1/2 8 Uhr.

Tivoli.
Da für heute sämtliche Localitäten des Tivoli vom „Paulus“ in Anspruch genommen sind, so bleiben dieselben für Nichttheilnehmer von 5 Uhr an geschlossen.
A. Stolpe.

Hotel de Pologne.
Morgen Mittwoch den 7. August, Mittag 1 Uhr
Extra-Table d'hôte
für die geehrten Commissionen des St. Paulus.

Ritterstr. 4 Cafe Hascher Goethestr. 2
1. Etage. Durchgang.
Zwei Carambolage-Billards.
Große Auswahl von Conditoreiwaaren, kalter Speisen, warmer und kalter Getränke und div. Bier. — Politische, novellistische, illustrierte und humoristische Zeitungen in deutscher, englischer und französischer Sprache.

Volgländer's Milchwirthschaft
empfiehlt ihre für Milchtrinker auf's Beste eingerichteten Localitäten. Reisezeit Morgens 6 bis 8, Abends 5 bis 7 Uhr. Sauer-Milch in Portionen, ff. Schlag- und Kaffeebier, Quark und Buttermilch

Brühl 41. Stadt Warschau. Brühl 41.
Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Louis Piantsch.

Schweinefleisch mit Klößen empfiehlt für heute Abend
die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus.

Restauration von Herm. Müller, Burgstr. 8.
Heute Abend Schweinefleisch und Klöße. Bier ganz vorzüglich. Billard und Regeldanz.

Reils Gartenlaube zum Goldenen Hirsch
empfiehlt für heute Abend „Schweinefleisch“.

Heute Mittag und Abend Schweinefleisch mit Klößen empfiehlt
F. Lorenz, Kupfergäßchen Nr. 10.

Kleine Funkenburg. Heute Schöpfcarre mit gefüllten Zwiebeln.
Restauration von J. G. Kühn, Teubners Haus, vis à vis der Post.
!!! Heute Kaserel !!! NB. Lagerbier und Bayerisch ff.

Blöding's Restaurant, Neumarkt Nr. 39
Heute Abend Kaserel, Cotelettes oder Göttergange. G. Molling.

Finanzieller Wochenbericht.

„Und wer nicht wenigstens eine Million geteilt hat, der stelle weinend sich aus unserm Bund.“
Fürwahr eine proletarische Summe in der großen Milliarden-Ausstellung, welche die Finanz der Welt veranlaßt.

Den Franzosen ist übrigens der augenblickliche Kauf der Selbstschuldung zu gönnen. Die kolossalen Steuern, welche auf Alles und Jedes gelegt werden, um das Staatsbudget irgendwie ins Gleichgewicht zu bringen, sind Wahnung genug...

auf ihre Aktien eingezahlt hat, will verzinsliche Obligationen ausgeben, welche außerdem einen Antheil am Gewinn haben sollen. Auf solche Weise soll eine weitere Einzahlung der Aktien umgangen und außerdem noch ein Kato eincassiert werden.

Auf diese änderte sich am letzten Wochentage, wo die Banknoten in den Hintergrund traten und dafür die Eisenbahnactien an die Reihe kamen. Dieselbe stehende Bewegung, wie vorher in jenen, gab sich jetzt in diesen fund und trieb die Course mehr oder weniger in die Höhe.

durch Milderfolge, durch Einführung zweifelhafter Werte geschwächt und untergraben werde. Wir wollen unsere Ansicht nicht zurückhalten, daß die Speculation bei dem Ungeßüm ihres Vorwärtstretens leicht sich außer Athem rennen könnte...

Im Allgemeinen war der ursprüngliche Abschlag nach Verlauf der ersten vierzehn Tage beinahe gänzlich geschwunden, und da Einkäufe für fremde Rechnung allmählich bedeutend zunahmen, so blieben die Preise anziehend bis zu Ende...

Abnahme in den Zufuhren, wird den Markt für den Rest des Jahres wohl fest erhalten. Die nächste, am 12. September beginnende Auktions-Serie dürfte, einschließt sich die Uebriggehaltenen nicht mehr als 120,000 Ballen umfassen.

Viehbericht.
Verkauf, 5. August. Auf heutigem Viehmarkt waren an Schlachtwiech zum Verkauf angebracht 1729 Stück Hornvieh, 4226 Stück Schweine, 23,667 Stück Hammel...

Leipziger Börse am 6. August.
Die Börse zeichnete heute keinen ihrer Geschäftszweige begünstigend aus. Das Geschäft erwiderte sich in Bankactien, Eisenbahnactien und Prioritäten...

Die Auktionen begannen mit durchschnittlichem Abschlag von 1/4 d. bis 1 d. pr. Pfd. auf Schlusspreise der vorigen und mit mattem Tone, hauptsächlich in Folge Zurückhaltung der fremden Käufer.

Wollebericht.

Table with columns for wool types (Port Phillip, Sydney, Adelaide, New Zealand, Van Diemen's Land, Swan River, Cap, Dorrce) and their respective values in Ballen.

Zusammen 199,495 Ballen verkauft und circa 20,500 Ballen für die nächste Serie übergeben worden.

Die Auktionen begannen mit durchschnittlichem Abschlag von 1/4 d. bis 1 d. pr. Pfd. auf Schlusspreise der vorigen und mit mattem Tone, hauptsächlich in Folge Zurückhaltung der fremden Käufer.

Table with columns for wool types (Port Phillip, Sydney, Adelaide, New Zealand, Van Diemen's Land, Swan River, Cap) and their respective values in Ballen.

Das für Export genommene Quantum schätzt man auf ungefährl. 90,000 Ballen. Nachstehend sind die während der ersten drei Auktions-Serien im gegenwärtigen und im verfloffenen Jahre ausgebotenen Quantitäten:

